

Denkt an die Kinder – denkt immer an sie!

Komposition, Text und Gesang von Siegfried Kümmel c 1999/2018 – 5:26

Einleitung

Da gab es ein Land, von der Sonne verwöhnt, im irgendwo.
Heimat für Menschen, die ihr Land liebten, es war mal so.
Da kam eine Zeit, an die keiner gedacht, die gar nicht froh.
Ein Krieg begann, von niemand gewollt, Feuer lichterloh.

Da gab es den Feind, der auf alles dann schoss und traf noch gut.
Mütter mit Kindern hatten viel Angst, sie verließ der Mut.
Das Leben geht vor, man macht da schon sehr viel, ein Ausweg ruft.
Heimat zerstört, nach Zukunft gefragt, es bleibt nur die Flucht.

Denkt an die Kinder, denkt immer an sie,
Kinder sind Zukunft, vergesst das nie!
Denkt an die Kinder, denkt immer an sie,
Kinder sind Zukunft, vergesst das nie!

Der Weg ist sehr weit und so voller Gefahr, nach irgendwo.
Kinder dabei und gar nichts ist klar, das ist traurig so.
Die Flucht vor dem Krieg und die Kinder beschützt, wo geht es hin.
Hilfe tut Not, sie wird jetzt gebraucht, das macht sehr viel Sinn..

Den Hunger, die Not, viel Leid und den Tod, bringt mit der Krieg.
Wer da gewinnt, das ist doch egal, Verlust ist kein Sieg.
Die Waffen werft fort, sie sind Helfer vom Tod, für Freund und Feind
und eine Mutter Tränen sich spart und so nicht mehr weint.

Denkt an die Kinder, denkt immer an sie,
Kinder sind Zukunft, vergesst das nie!
Denkt an die Kinder, denkt immer an sie,
Kinder sind Zukunft, vergesst das nie!

Denkt an die Kinder, denkt immer an sie,
Kinder sind Zukunft, vergesst das nie!
Denkt an die Kinder, denkt immer an sie,
Kinder sind Zukunft, vergesst das nie!

Ausklang